

Popstar Prypjat

Habt Ihr Euch manchmal gefragt, was aus der verseuchten Gegend um Tschernobyl geworden ist? Wie es dort heute aussieht? Suede sind in ihrem neuen Video zu *Life is Golden* dieser Frage nachgegangen.

Das ukrainische Prypjat war eine Kleinstadt für die Arbeiter des nur vier Kilometer entfernten Atomkraftwerks in Tschernobyl. Seit dem Reaktorunglück 1986 ist sie eine Geisterstadt. Genau das zeigt auch das Video der britischen Popband: Verlassene Wohnungen, von denen der Putz abbröckelt, ein verrosteter Autoscooter - Überbleibsel eines Vergnügungsparks, der nie eröffnet werden konnte -, ein leerer Pool, eine Turnhalle, Glassplitter überall. Doch nicht alles hat die radioaktive Verseuchung weggefressen. Bäume, höher als die Wohnblöcke, ragen triumphierend über die Betonwüste hinweg. Das sei auch die Botschaft im Video der Britpopper, so Regisseur Mike Christie: Die "unaufhaltbare Kraft des Lebens". Die Single *Life is golden* ist auf Suedes neuem Album, das am 21. September erscheint.